

Paddeltour der Jugend

18.09.2010

Am 18.09. war es wieder soweit, die 2. Paddeltour der Jugendlichen fand auf der Lippe statt. Diesmal hatten wir Jugendliche des BSC Bottrop dazu eingeladen und ein volles Programm geplant.

- Paddeltour
- Grillen
- Turnier

Rel. pünktlich um 09.00 Uhr ging es los, 24 Hochseekapitänsaspiranten machten sich auf den Weg nach Marl, wo die Tour starten sollte.

Vorbei am Chemiapark Hüls, BW Auguste Viktoria näherte man sich dem Ende der Fahrt nach ca. 10 km.

Den Dorstener Schwipp oder Dorstener Schwapp oder so ähnlich war Pflicht mitzunehmen um anschließend wieder die Heimreise für den 2. Teil des Tagesprogrammes anzutreten.

Doch dann kam er, der Schwipp oder Schwapp oder so ähnlich.

Kevin, Dennis und Sven im einzigen 3er Boot hatten irgendwie Probleme, das Boot kam quer und weigerte sich seiner Aufgabe gerecht zu werden, nämlich alle Insassen trocken zu befördern.

Es kenterte und alle drei Jungs gingen erst einmal tauchen. Die Lippe war hier nicht tief und auch nicht allzu kalt, was den Schaden in Grenzen hielt. Nach einem Boxenstopp beim Ralf daheim versorgten sich Dennis und Sven mit trockener Kleidung und kamen vergnügt am Bogenplatz an.

Matthias, Roderich, Reiner und Ralf hatten mittlerweile am Platz nicht nur den Grill entfacht, sondern auch einen Parcours für das Turnier errichtet.

Zuerst ging das große Fressen los, 40 Grillwürstchen, 30 Brötchen, 5 Fladenbrote, diverse Fleischstücke und 8 kg Salate verschwanden innerhalb gefühlter 30 Sekunden in den Bäuchen der hungrigen Ausflügler. Roderich machte den Master of Grill und kam nicht dazu etwas zu sich zu nehmen.

Um 15.00 Uhr starteten wir mit unserem Turnier, Ralf und Sven hatten 6 Schreiber eingeteilt und die Gruppen gut gemischt. Bedingung des Turnieres war, Blankbogen, also alle Bögen ohne Stabbi und Visier

Eine Gruppe unter Susanne als Teamleiter bestand nur aus Frauen respektive Mädchen.

Dann ging es los, alle schossen aus 10 m Entfernung mit je drei Pfeilen auf 5 Scheiben. Die getroffenen Pfeile durfte man für die nächste Runde verwenden, die jeweils 5 m weiter erfolgte.

Ab 30 m waren die ersten Verluste aufgetreten, immerhin hatten die beiden Letzten noch die 65 m Schiesslinie erreicht.

Anschliessend erfolgte die Aufteilung der Gruppen, Gruppe 1 – 3 schossen auf, mit Luftballons gespickten, Scheiben in unterschiedlichen Entfernungen.

Gruppe 4 – 6 hatten Tierbildauflagen als Ziel, nach den beiden Durchläufen tauschten die Gruppen und es ging weiter. Jetzt schoss Gruppe 1 – 3 auf 3 D-Ziele, Gruppe 4-6 auf unser Klapptafelziel.

Danach wurde wieder getauscht.

Dann kam er, Furby, dieser ist ca. 1,5 m hoch und ca. 1 m breit. Geschossen haben wieder alle auf 60 m. Kleinere auf 30 m.

Nach ca. 2 h erfolgte die Auswertung, die ersten 3 bekamen einen Pokal, alle anderen jugendlichen Teilnehmer eine Medaille.

Gegen 18.00 Uhr war der Tag zu Ende, für einige mit dem Gefühl, dass man auch ohne Antennen und Visier am Bogen treffen kann.

Da auch das Wetter mitspielte, hatte ich das Gefühl, dass sich alle wohl gefühlt hatten.

Das Ziel, die Jugend beider Vereine, des BSC Bottrop und des BC Gelsenkirchen, einander näher zu bringen, hatten wir erreicht, was man im Umgang miteinander zu Beginn und zum Ende des Tages sehen konnte.

Ralf Wielens